

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0010/2022

Bericht über aktuelle Entwicklungen im Kreishaushalt 2021

Beratungsfolge:

20.01.2022 Finanzausschuss

Finanzielle Auswirkungen:	
----------------------------------	--

	ja
--	----

Leitbildrelevanz:	
--------------------------	--

	10
--	----

Inklusionsrelevanz:	
----------------------------	--

	nein
--	------

Die Abwicklung des Kreishaushaltes wird durch das Amt für Finanzwirtschaft und Beteiligungen fortlaufend überwacht. Die Überwachung erfolgt insbesondere mit Blick auf die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der investiven Ein- und Auszahlungen sowie der Liquidität des Kreises.

Auf Basis der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2021 beinhaltet die Haushaltssatzung 2021 einen Gesamtbetrag der Erträge i.H.v. 385,6 Mio. € und Aufwendungen i.H.v. 390,1 Mio. €. Zur Deckung des sich hieraus ergebenden Fehlbetrages wurde eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage i.H.v. 4,5 Mio. € festgesetzt. Zur Finanzierung von Investitionen des Kreises wurde eine Kreditermächtigung i.H.v. 3,7 Mio. € veranschlagt.

Bis zur Sitzung des Finanzausschusses wird die Verwaltung eine aktuelle Hochrechnung zur Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen im Haushaltsjahr 2021 erstellen. Über das Ergebnis wird die Verwaltung in der Sitzung des Finanzausschusses berichten.